



Alexander von Mezynski ist seit gut einem halben Jahr Präsident des RC Simmern-Hunsrück.

# „Wir wollen die Welt einfach ein Stück besser machen!“

Top-Interview mit dem Rotarier  
**Alexander von Mezynski**

Der Rotary Club (RC) Simmern-Hunsrück wurde am 6. August 1974 vom RC Bad Kreuznach gegründet, hat heute über 40 Mitglieder, und ist ein gemischter, familienorientierter moderner Rotary Club. Der Club engagiert sich seit seiner Gründung besonders für das rotarische weltweite Schüleraustauschprogramm. Nahezu ohne Unterbrechung konnten jedes Jahr Schüler aus der ganzen Welt für jeweils ein Jahr aufgenommen und Schüler aus der Region ins Ausland vermittelt werden. Seit gut einem halben Jahr wird der Club von Alexander von Mezynski als Präsident geführt.

Top Magazin Koblenz-Mitherausgeberin Andrea Regnery sprach mit Club-Präsident Alexander von Mezynski u.a. über die Gründung von Rotary, Gedanken und Werte der Organisation sowie Aktivitäten des Clubs.

**Top:** Lieber Alex, wir kennen uns jetzt schon seit einigen Jahren. Erzähle uns doch

*bitte etwas zu Deiner Motivation in Sachen Rotary und zu Deiner Person.*

**von Mezynski:** Ich bin seit 2011 Mitglied bei Rotary. Wenn man sich für diese internationale Organisation entscheidet, sind dies weniger Gründe sich zu vernetzen oder etwas für sich persönlich zu erreichen. Vielmehr ist Sinn einer Mitgliedschaft, seine Fähigkeiten und persönliche Stärken für rotarische Projekte einzubringen. Im Fokus stehen klar humanitäre und caritative Projekte, um den Rotary-Gedanken und Rotary-Werte nach außen zu transportieren. Zu meiner Person: Ich bin studierter Betriebswirt und arbeite als freiberuflicher Unternehmensberater. Meine Schwerpunkte liegen auf der betriebswirtschaftlichen Beratung von KMU's sowie dem Bereich M&A.

**Top:** Welches sind denn die Werte von Rotary?

**von Mezynski:** Die Werte von Rotary gelten übrigens weltweit. Unser Leitsatz

lautet „Service Above Self“ (selbstloses Dienen). Erst kommt also der Dienst am Menschen, ohne dafür etwas zu erwarten; wir wollen die Welt durch unseren Einsatz und unsere Projekte einfach ein Stück besser machen!

**Top:** Es gibt aber doch Netzwerke und geschäftliche Beziehungen, die Ihr nutzen könnt?

**von Mezynski:** Natürlich, das ist ja nicht verboten! Das passiert auch regelmäßig, die Kontakte sind dann qualitativ sehr gut, weil sie zu unseren grundsätzlichen rotarischen Gedanken und Werten passen, dadurch Vertrauen aufgebaut werden kann.

**Top:** Die Historie von Rotary?

**von Mezynski:** Rotary wurde 1905 in Chicago (USA) von vier Geschäftsleuten aus vier Berufsbereichen gegründet. Das zeigte schon damals die Absicht, ganz unterschiedliche Berufsgruppen bei Rotary zu vereinen, um darauf aufbauend

wohltätig aktiv zu werden. Das hat sich seit der Gründung bis heute nicht verändert, jeder Club achtet sehr darauf, ganz verschiedene Berufsvertreter als Mitglieder zu gewinnen. Dopplungen sind dabei aber kein Problem. Wir schauen auf Diversität, auch bei Konfession, Herkunft und politischer Präferenz, es gibt keine Vorurteile!

**Top:** *Kann jeder bei Rotary Mitglied werden?*

**von Mezynski:** Grundsätzlich kann jeder eine Mitgliedschaft erwerben, wir stehen allen Berufsgruppen offen. Viele unserer Mitglieder sind Unternehmer, Selbstständige, Ärzte, Notare und Juristen. Aber gerade in den USA gibt es sehr viele Mitglieder, die aus den sozialen Bereichen oder Krankenhäusern kommen. Meiner Meinung nach ist das auch richtig und wichtig, um den Durchschnitt der Gesellschaften abzubilden.

**Top:** *Und wie kann man Mitglied werden?*

**von Mezynski:** Das Aufnahmeverfahren bei Rotary ist etwas speziell. Man kann sich nicht direkt bewerben, sondern man wird von einem etablierten Mitglied vorgeschlagen. Der Club entscheidet dann final über die Aufnahme. Für junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren gibt es übrigens eine eigene Organisation innerhalb von Rotary, genannt Rotaract.

**Top:** *Ihr trefft Euch regelmäßig einmal in der Woche in wechselnden Locations ...*

**von Mezynski:** Stimmt! Bei diesen Treffen treten Referenten auf, die Themen vorstellen, die zu Rotary passen, wie beispielsweise caritative Projekte, oder wie jüngst der Verein SOLWODI, der sich für Themen rund um die Gewaltprävention oder sexuelle Gewalt gegen Frauen engagiert. Aber auch aktuelle, juristische Themen stehen auf der Agenda, oder wir gehen raus und besichtigen Unternehmen.

**Top:** *Sorry, aber das alles hört sich recht hausbacken und konservativ an ...*

**von Mezynski:** Das mag durchaus für die Vergangenheit zutreffen, die Zeiten haben sich aber geändert! Wir zum Beispiel sind ein moderner, gemischter Club, mit weiblichen und männlichen Mitgliedern. Es gibt natürlich auch heute noch reine Männerclubs. In diesem Zusammenhang: Meine drei Vorgänger im Amt waren alles Damen, also Präsidentinnen! Bei uns im Club ist das absolut kein Thema. Wir begrüßen die Mitgliedschaft von Frauen und Männern ausdrücklich, weil

dadurch unser Clubleben sehr bereichert wird.

**Top:** *Wie wird man Präsident, und welche Aufgaben sind mit diesem Amt verbunden?*

**von Mezynski:** Letztendlich ist es eine Selbstverständlichkeit im Club, dass jedes Mitglied einmal für ein Jahr Präsident oder Präsidentin wird – natürlich rein ehrenamtlich. Das ist keine besondere Ehre, sondern dieses Engagement wird einfach erwartet, ich mache das gerne! Die Aufgaben eines PräsidentenIn fangen damit an, dass er/sie den Vorstand zusammenstellt und sein Jahresprogramm bekannt gibt. Im Vorstand gibt es ganz unterschiedliche Bereiche, die von den Vorstandsmitgliedern verantwortet werden. Und natürlich muss ich dafür sorgen, dass alle Vorhaben und Projekte am Laufen bleiben und positiv abgeschlossen werden können.

**Top:** *Wie finanziert sich Rotary?*

**von Mezynski:** Rotary finanziert sich über Mitgliedsbeiträge, die ein- oder zweimal jährlich entrichtet werden.

**Top:** *Wie viele Rotarier und Clubs gibt es denn weltweit?*

**von Mezynski:** Es gibt weltweit rund 1,4 Millionen Mitglieder, die in ca. 45.000 Clubs organisiert sind, und das in 200 Ländern. In Deutschland sind es etwa 60.000 Mitglieder in 1.100 Clubs. Deutschland wird aufgeteilt in sogenannte Distrikte, 15 an der Zahl, wir gehören zum Distrikt 1860.

**Top:** *Dein Wunsch, was dieses Interview im Top Magazin bewirken soll?*

**von Mezynski:** Ganz wichtig wäre mir, die Wahrnehmung von Rotary ein wenig zu verändern. Wir sind nicht der Club der alten, weißen Männer. Wir sind ein Club von Menschen, die sich für die grundsätzlichen Werte von Rotary einsetzen. Wir wollen u.a. die Jugend durch einen weltweiten Austausch fördern und damit Verständnis für alle Kulturen schaffen. So wollen wir wahrgenommen werden, und uns bitte nicht mit dem durchaus negativen Stempel „elitär“ versehen. Denn das sind wir wirklich nicht!

**Top:** *Lieber Alex, ganz, ganz lieben Dank! Das war sehr spannend und interessant für mich und Du hast mir mit Deinen Ausführungen ein ganz anderes Licht auf den Rotary Club gegeben. Ich wünsche Dir ganz ganz viel Erfolg und Spaß und würde mich sehr freuen, Euch einmal besuchen zu dürfen.* ■



Top Magazin Koblenz-Mitherausgeberin Andrea Regnery im Gespräch mit Alexander von Mezynski.



Alexander von Mezynski: „Wir wollen die Welt einfach ein Stück besser machen!“

## 6. Ostertombola des Rotary Clubs Simmern-Hunsrück

5.000 Lose zum Einzelpreis von 5 Euro. Tolle, wertige Preise.

Der Gesamterlös kommt einer Schule im Iran und der Organisation SOLWODI von Schwester Lea Ackermann zu Gute.